

# Kirchturm

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Heikendorf

Aus dem Kirchengemeinderat

**Abschiede und Umbrüche**

Gemeindeleben

**Weihnachtsgottesdienste**

Weihnachtskonzert

**Home for Christmas 17.12.**

Ev.-Luth. Kirchengemeinde  
Heikendorf



# Inhalt

## **2 Editorial**

Vorwort

## **3 Angedacht**

Gottes Hand

## **4 Kirchengemeinderat**

**Verabschiedung von Gisela Wittorf**

**Verabschiedung von Bernd Teutscherr**

## **6 Partnerschaftsarbeit**

Maji ni uhai: Wasser ist Leben

## **7 Weltladen**

Die ÖkoFaire Gemeinde

## **8 Musik & Gemeinde**

Flötenkreis für Alte Musik

Zimtsternfest

## **9 Weihnachtsgeschichte**

Jesu Geburt

## **10 Gruppen**

Weltladen & Seniorenweihnachtsfeier

## **11 Kinderseite**

Rätselspaß für alle

## **12 Kindertagesstätte**

Frischer Wind im Kita-Team

Erntedank mit der Kita

## **14 Jugendliche und Kinder**

Pfadfinder

Kinderbibelwoche

Kinder und Jugend im Advent

## **16 Unsere Weihnachtsgottesdienste**

## **17 Weihnachtskonzert mit Maya Mo**

Home for Christmas

## **18 Amtshandlungen**

Taufen, Jubiläen und Beerdigungen

## **19 Regelmäßige Veranstaltungen und Kontakte**

Veranstaltungen und Personelles

## **20 Gottesdienste und Andachten**

Termine

# Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser!

Diesmal haben wir es geschafft, den Gemeindebrief „Kirchturm“ rechtzeitig fertig zu stellen. Die Umbrüche und Veränderungen, die es zu gestalten gilt, haben auch die Öffentlichkeitsarbeit erfasst, wie Sie gemerkt haben.

So viel gibt es in diesem Quartal mitzuteilen, dass die sonst üblichen 16 Seiten des „Kirchturms“ dafür nicht ausgereicht haben; 20 Seiten sind es dieses Mal geworden. Es liegt nun eine Ausgabe vor Ihnen, die die Erinnerungen anregen kann und dazu einlädt, Rückschau zu halten. In allen Veränderungen aber findet auch Bewährtes weiter statt: Das Zimtsternfest gibt es weiter, Maya Mo wird wieder kommen, und an Weihnachten ist die Auswahl an Gottesdiensten so groß, dass für jede und jeden etwas dabei sein sollte.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und schon jetzt eine geruhliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

**Ihr Pastor Christian Rose**

# Angedacht

Liebe Leserin, lieber Leser !

Frau Wittorf als Leiterin der Kindertagesstätte geht in den Ruhestand, ebenso Herr Teutscher als Küster und Mitarbeiter im Kirchenbüro, Pastor Dr. Rose wird zukünftig neue Aufgaben bewältigen.

Wir nehmen in diesem Herbst vielfältig Abschied. Das ist anstrengend und trotzdem nötig.

Wir nehmen nicht gerne Abschied. Denn diese Momente sind häufig getrübt von einer Gefühlsmelancholie, die wir uns selbst gerne ersparen würden. Abschied nehmen heißt oft auch etwas Liebgewonnenes und zumindest Vertrautes loszulassen.

Schon kleine Abschiede fallen uns schwer. Wenn jemand auf eine längere Reise geht etwa. Doch natürlich gibt es weitaus anspruchsvollere Abschiede: Beziehungsbrüche oder berufliche Umbrüche. Und dann heißt es plötzlich: Loslassen. Vor dieser Schwelle stehen wir auch als Gemeinde.

Nun mischen sich die Gefühle: Traurigkeit und Wehmut, aber auch Vorfreude auf Neues, Anderes. Aber erst einmal geht etwas zu Ende. Und damit verlieren wir etwas. Wir wollen nicht loslassen. Warum kann es nicht einfach so bleiben, wie es ist? Warum müssen sich Dinge im Leben immer wieder ändern?

Doch es bleibt unumgänglich: Das Leben erfordert immer wieder, Bekanntes loszulassen und weiterzugehen. Wer am Alten emotional haften bleibt und nicht bewusst loslässt, kann auch nur schwer neues Land erobern. Es braucht innere Freiheit, um sich wieder mit ganzem Herzen auf neue Gegebenheiten einzulas-

sen. Paulus schreibt im Phillipperbrief 3,13f in Bezug auf seine Arbeit im Reich Gottes: „Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was vorne ist.“

Er bringt dadurch auf den Punkt, dass man sich bewusst auf das vor einem Liegende konzentrieren und die neue Aufgabe mit Leidenschaft anpacken soll. Klar: In der Phase des Loslassens fällt das schwer und das ist auch in Ordnung. In dieser Zeit dürfen wir gnädig mit uns selbst sein und uns auch Zeit für den Abschied geben. Denn nur wenn ich Altes bewusst loslasse, bin ich offen für eine neue Aufgabe, für neue Gesichter.

Der Abschied ist nicht nur wichtig, um neues Land zu erobern. Jeder Abschied ist eine Chance, in der ich Halt in Gott erfahren kann und meine Gottesbeziehung wächst. In Psalm 37,5 heißt es: „Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“ Für mich bedeutet es, dass Gott sich in Umbruchzeiten von mir wünscht, dass ich ihm meine Ängste und Sorgen vor dem Ungewissen, aber auch die Trauer um den Verlust des Alten abgeben kann und darauf vertraue, dass er einen guten Weg für mich hat. Gerade wenn der Boden unter den Füßen wackelt, kann ich mich auf Gott fokussieren: Er ist in der Umbruchzeit bei mir und er geht auch weiterhin mit mir. Dieser Gedanke tröstet mich und lässt mich wieder lächeln. Auch wenn ich Abschiede immer noch nicht mag, weiß ich: Es geht weiter und es wird gut.

**Ihre Pastorin Simone Liepolt**



# 22 Jahre Kitaleitung Gisela Wittorf

22 Jahre lang war Gisela Wittorf das Gesicht und die Seele der Kindertagesstätte „Upendo“, hat sie die Kindertagesstätte mit ihrem herzerfrischenden Lachen, ihrem fröhlichen Wesen, ihrer Kompetenz und Verlässlichkeit geleitet und gemeinsam mit dem Team weiter entwickelt.

Aus der zweigruppigen Einrichtung, die 1995 im blauen Holzhaus begann, ist inzwischen eine fünfgruppige geworden. Bei allen Veränderungen blieb Gisela Wittorf der Blick auf die Kinder und ihre Familien, deren Bedürfnisse und Wünsche und die Fürsorge für das ständig wachsende Team das wichtigste Anliegen.



▲ Das Erntedankfest der Kita in unsere geschmückten Kirche.

*Arbeitsklima; sie hat ein großes Herz für die Kinder und die Mitarbeitenden; sie versucht immer Lösungen zu finden, die alle zufrieden stellen; sie hat stets ein offenes Ohr - das sind nur einige der Aussagen der Eltern, Kinder und Mitarbeitenden.*

Und so werden nicht nur ihr morgendlicher Gang durch alle Gruppen, ihre Kürbissuppe zum Erntedankfest, die Dienstpläne auf dem großen Papierbogen und ihr ganz eigenes Computersystem fehlen.

Denn nun geht sie in den Ruhestand. Wird dann und wann zu Besuch in die Kita kommen und sehen, wie es weitergeht unter ihrer Nachfolge. Und sie wird sich

daran freuen, da sind wir uns ganz sicher, weil sie den Blick immer nach vorn richtet und das Positive sieht.

**Wir danken Gisela Wittorf sehr für ihren unermüdlichen Einsatz und möchten dies auch noch einmal zum Ausdruck bringen im Gottesdienst am Sonntag, den 5.11.2017, 10 Uhr.**

**Dazu laden wir Sie, liebe Leserin, lieber Leser, ganz herzlich ein.**

Blicken Sie beim anschließenden Empfang gemeinsam mit Gisela Wittorf und uns zurück und reihen sich ein mit guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt.

**Ihr Kirchengemeinderat**



▲ Die Kita Upendo wir 1995 eröffnet

*Sie bringt ‚Upendo‘ ins Haus; sie ist sehr Wert schätzend und schafft dadurch ein angenehmes*

# 28 Jahre Kirchendienst Bernd Teutscher

Auch wenn man es sich schwer vorstellen kann, zum Dezember wird Herr Bernd Teutscher seinen wohlverdienten Ruhestand antreten. Für uns und vermutlich auch für viele andere gehört er einfach zu unserer Kirche dazu. Praktisch auf jeder Veranstaltung war es ein gewohntes Bild, Herrn Teutscher geschäftig über das Kirchengelände flitzen zu sehen. Es war beruhigend und vertraut zugleich. Wir wussten, alles ist organisiert, nichts wird schief gehen und wenn, regelt er das schnell.

Seit November 1989 war Bernd Teutscher in der Gemeinde tätig, erst als Küster, nach einer Ausbildung aber auch als Verwaltungsfachmann im Kirchenbüro. Und von da an war er in der Gemeinde allgegenwärtig. Er war am Sonntag das bekannte Gesicht an der Kirchentür. Aber auch unter der Woche mangelte es keineswegs an Aufgaben; sei es das Rasenmähen, das Schneeschieben im Winter, das Vorbereiten eines Gemeindefestes oder eben die ganz alltäglichen Verwaltungsaufgaben. Als es den Zivildienst noch gab, war es seine Aufgabe die Zivis anzuleiten, was sicher nicht immer leicht war. So musste er zum Beispiel bei mir, Hauke, und später bei Tim Löhndorf immer mal mit dem einen oder anderen Schabernack rechnen. Er nahm es nie übel. Diese Aufgaben waren für Herrn Teutscher aber



▲ Der Ausbau der alten Orgelpfeifen

noch lange nicht genug. Und so nahm er sich dazu noch der Planung diverser Bauprojekte wie dem „neuen“ Gemeindehaus im Jahr 1995, der Kindertagesstätte, dem Pastorat im Neuheikendorfer Weg 19 und und und an.

Für uns war es immer beeindruckend, mit wie viel Sachkenntnis und Engagement er alles bis ins Kleinste vorbereitete. Ohne dies wäre es für einen im Wesentlichen aus Laien bestehenden Kirchengemeinderat gar nicht möglich gewesen, einen Bau wie das Gemeindezentrum durchzuführen. Auch sein sorgsamer Umgang mit den Gemeindefinanzen hat die Schaffung des bestehenden Umfeldes für unsere Gemeindegliederung erst ermöglicht. Sein Einfallsreichtum war unerschöpflich. Sein Ziel war immer, auch in Zukunft bei noch weiter zurückgehenden Gemeindegliederzahlen und damit Kirchensteuermitteln Gemeindegliederung zu gewährleisten.

Er brachte sich an vielfacher Stelle ein, bei der Organisation von

Seniorenfahrten, Mitarbeiterausflügen, oder beim Dankeschönessen für ehrenamtliche Mitarbeiter, um nur einige Beispiele zu nennen. Er war Koch, Küster, Verwaltungsfachmann, Bauaufsicht, Eventmanager, Hausmeister und Reiseleiter in einer Person! Das war schon einmalig. Unvergessen sind sicherlich auch die Strandgottesdienste mit akribisch gepacktem Kirchenbus und dem hektischen Blick auf das Regenradar.

**Am 12. November wird Herr Teutscher im Gottesdienst um 10:00 Uhr verabschiedet. Dazu und zum anschließendem Empfang laden wir Sie, liebe Leserin, lieber Leser, herzlich ein.**

Wir danken Herr Teutscher für seinen unermüdlichen Einsatz in unserer Gemeinde. Dafür, dass er jahrelang jedes Detail auf dem Kirchengelände im Blick hatte. Dafür, dass er stets kompetenter Ansprechpartner für fast alle Fragen rund um Kirche war. Und nicht zuletzt dafür, dass er Kirche einfach mit Herz und Seele gelebt hat.

Wir wünschen ihm alles Gute und Gottes Segen für seinen Ruhestand. Doch wer Herrn Teutscher kennt, weiß, dass sein Ruhestand wohl weniger mit Ruhe zu tun haben wird. Wir werden ihn vermissen, Danke!

**B. Engmann  
und H. Thomsen für den KGR**



▲ Begrüßung Kindergarten Uchira

## Maji ni uhai Wasser ist Leben

Dieser Aussage ist in seiner Kraft nichts hinzuzufügen. Aber das Wasser ist ungerecht verteilt. Es gibt Bereiche auf unserem Erdball, die haben reichlich und im Überfluss davon. In anderen ist Wasser rar und das kostbarste Gut. Daher gehört zu den 17 Zielen der nachhaltigen globalen Entwicklung der Agenda 2030 der Vereinten Nationen auch die Versorgung der Menschen mit Wasser und Sanitäranlagen.

Die Auswirkungen des Klimawandels können wir jeden Tag in den Nachrichten aus aller Welt verfolgen. Es kommt zu anhaltenden Dürren, zu gewaltigen Überschwemmungen und Missernten.

Diese Folgen sind neben den „normalen“ klimatischen Problemen auch in unserer Partnerregion am Kilimanjaro zu beobachten. Die „weiße Mütze“ des Kilimanjaro ist kaum noch zu sehen. Diese Gletscherschmelze führt in den Regionen am Kilimanjaro zunehmend zu Wasserknappheit.

Besonders betroffen davon ist die Nachbargemeinde Uchira. Dort leben ungefähr 6.000 Einwohner, fast die Hälfte davon sind Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Die Menschen in Uchira sind überwiegend Selbstversorger und bauen auf ihren Feldern die für ihren Lebensunterhalt notwendigen Nahrungsmittel an. Daher ist der Zugang zum Wasser lebensnotwendig.

In Uchira wurden bisher folgende Projekte unterstützt: Renovierung der Krankenstation, Bau eines neuen Kindergartens sowie die Ausstattung mit Mobiliar und das Waisenprojekt. Der Kindergarten braucht dringend noch Toiletten.

Um den Einwohnern auch in Dürre- und Trockenzeiten Zugang zu Wasser zu ermöglichen, möchte Pastor Meena von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde in Uchira, gerne nach Grundwasser bohren, Regenwasser sammeln und aufbereiten. Dabei wollen wir ihn gerne unterstützen und bitten in diesem Jahr daher um eine Spende für das Weihnachtsprojekt:

### *Wasser und Toiletten für Uchira.*

*„Gehen wir zusammen,  
werden wir gemeinsam den richtigen Weg finden.“*

**Afrikanisches Sprichwort**

**Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.  
Ihre Tansaniagruppe**



▲ Maisfeld in Uchira



▲ ausgetrockneter Fluss in Uchira



**Spendenkonto:**

**IBAN:** DE 34 2105 0170 1000 8513 68

**BIC:** NOLADE21KIE

Tansaniagruppe und Weltladengruppe möchten auf eine Aktion der Nordkirche zu Klimaschutz, Bewahrung der Schöpfung, sozialer und globaler Gerechtigkeit aufmerksam machen:

# Die ÖkoFaire Gemeinde

Die ÖkoFaire Gemeinde ist eine Aktion, welche Kirchengemeinden dabei unterstützt Ihre Beschaffung auf nachhaltige Produkte umzustellen. Entwickelt wurde dieses Konzept in der Nordkirche von der Arbeitsgruppe zukunftsfähiges Wirtschaften. Hintergrund ist das im Oktober 2015 beschlossene Klimaschutzgesetz der Nordkirche. Es beinhaltet einen Klimaschutzplan, welcher u. a. die Beschaffung als ein Mittel zur Reduzierung von Klimagasen nennt. Mit der Aktion der ÖkoFairen Gemeinde möchten wir die Kirchengemeinden der Nordkirche dazu einladen einen niederschweligen Schritt hin zu einer nachhaltigen Beschaffung zu gehen. Die Kirchengemeinden können für die gelungene Umstellung das Schild „ÖkoFaire Gemeinde“ bekommen. Dazu müssen lediglich 10 Kriterien, sprich Produkte umgestellt werden. Konkret bieten wir dazu die Veränderung folgender Bereiche an. Hier ein paar Beispiele:

- Büroausstattung:** Kopier- und Druckerzeugnisse mit dem Umweltzeichen der blaue Engel.  
Büromöbel nach FSC-Standard zertifiziert (Plantagen)
- Bewirtung:** Angeboten werden saisonale und regionale Lebensmittel, Leitungswasser, Kaffee und Tee aus dem Fairen Handel, Mehrweggeschirr bei Festen
- Energie:** Der größte Anteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen in der Nordkirche wird durch Gebäude erzeugt. Neben den großen Maßnahmen, wie z. B. der Isolation und der Heizung zählen auch die kleinen Veränderungen: Einsatz von LED-Lampen, Ökostrom, Effizienzmaßnahme der Heizung, Licht ausschalten bei Verlassen des Raumes, Abschalten von Stand-By-Betrieb
- Mobilität:** Bevorzugung von Bus, Bahn, Rad, Förderung der Nutzung des ÖPNV, wenn dieser von Mitarbeitenden genutzt wird, Klimakollekte bei Flügen nutzen
- Eigene Ideen:** Praxistaugliche Wege, die die Reduzierung von Klimagasen unterstützen können in den Antrag eingebracht werden.

Wir unterstützen jede Kirchengemeinde auf ihrem Weg, eine ÖkoFaire Gemeinde zu werden mit Beratungen, Präsentationen, Seminaren und Fachtagen, denn die Aktion bietet die Möglichkeit im verantwortungsvollen Bewusstsein etwas gegen den Klimawandel, für alle Lebewesen und unserem Planeten zu tun.

Infos:



<https://www.oekofaire-gemeinde.de/>



[http://www.haus-am-schueberg.de/wordpress-hamsch/wp-content/uploads/2016/01/Klimaschutzplan\\_Nordkirche\\_2016-2021.pdf](http://www.haus-am-schueberg.de/wordpress-hamsch/wp-content/uploads/2016/01/Klimaschutzplan_Nordkirche_2016-2021.pdf)

**Herzlichst Ihr**  
**Albrecht Marian Kuntschke**  
**Projektstelle für nachhaltige Beschaffung des Kirchkreises Altholstein**  
**[albrecht.kuntschke@altholstein.de](mailto:albrecht.kuntschke@altholstein.de)**

# Der Flötenkreis für Alte Musik

Vor 17 Jahren wurde unser Flötenkreis gegründet und seitdem von Frau Professorin Eva Friedland geleitet. Es ist ein großes Glück für unsere Gemeinde, dass Frau Friedland unsere kirchenmusikalische Arbeit mit großem Engagement und Ideenreichtum mitgestaltet hat. Auf unserer Homepage finden Sie einen ausführlichen Bericht über die Entstehung der Gruppe und Frau Friedlands hervorragende Leistung.

Wir freuen uns, dass auch nach Frau Friedlands Tod der Flötenkreis für Alte Musik weiterhin Teil unserer Gemeinde bleibt und die Leitung nun bei Edelgard Tetzlaff liegen wird. Wir danken Frau Tetzlaff für dieses Engagement herzlich und wünschen ihr ihren Mitmusizierenden viel Freude bei der Arbeit.

**Anne Tjorven Christiansen**



*Einen ausführlichen Nachruf auf Frau Professor Eva Friedland finden Sie auf unserer Homepage unter [www.kirche-heikendorf.de/gemeinde/gemeindebriefarchiv.html](http://www.kirche-heikendorf.de/gemeinde/gemeindebriefarchiv.html)*

*Noch einfacher geht es, wenn Sie den QR Code scannen, um direkt zum Nachruf zu gelangen.*

# ZimtSternFest

Punsch

Pfadfinder

Kartoffelpuffer

Sonntag, 3. Dezember

Nikolaus

14:00 Uhr Familiengottesdienst  
im Anschluss Zimtsternfest

Waffeln

Kaffee und Kuchen

Weihnachtsbasar

Kinderpunsch

# Jesu Geburt

## Lukas 2

Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeglicher in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das judäische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, darum dass er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf dass er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über die Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten. Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.



## Adventsfeier der Senioren und Seniorinnen



© 2014, H. Thomsen

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt Ihre Senioren und Seniorinnen herzlich ein

**zu einer Adventsfeier am Montag, den 11.12. von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus, Neuheikendorfer Weg 4.**

Ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und festlichem Kuchen, mit Liedern, Gedichten und Geschichten erwartet Sie im festlich geschmückten Gemeindesaal.

Wir bitten um Anmeldung **bis zum 6.12.** im Kirchenbüro unter Tel. 248770. Außerhalb der Büroöffnungszeit können Sie gerne Ihre Anmeldung auf unseren Anrufbeantworter sprechen.

**Pastorin Liepolt  
Tel.: 2487711**





▲ Im Container der neuen Krippengruppe, die Spatzen



▲ Laura Wendorf, Jana Schütt und Katrin Sahm in der Spatzengruppe



▲ Claudia Nier & Jana Philippczyk in der Mäusegruppe



## Kindertagesstätte

„Wir sind die Kleinen in den Gemeinden, doch ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht `s schief, wir sind das Salz in der Suppe der Gemeinde. Egal, was andere meinen, wir machen mit“.

Das neue Kita-Jahr hat begonnen, viele neue Kinder und auch viele neue „Große“ sind gekommen. Die Container für die neue Krippengruppe, die Spatzen, sind wunderschön eingerichtet und alle fühlen sich wohl.

Wie in der letzten Ausgabe besprochen, hier einige Bilder.

Die neuen KollegInnen im UPENDO-Team sind:

Jana Schütt, Laura Wendorf und Katrin Sahm in der Spatzengruppe.

Jan Philippczyk u. Claudia Nier in der Mäusegruppe. Sara Morgenroth ist in der Fröschegruppe hinzu gekommen.

Die neuen „Freiwilligen“ heißen:

Thyra Nohns, Jona Schmitz und Morten-Bjarne Heinze (Bilder folgen in der nächsten Ausgabe).

Allen wünschen wir eine gute Zeit!



# Erntedank mit der Kita

Unser Erntedankfest feierten wir am 28.9.2017.

Traditionell haben wir mit Frau Pastorin Liepolt Gottesdienst gefeiert, in dem sich alles um den Apfel drehte, und anschließend haben wir am Feuer auf den Strohballen der Familie Hinz im Garten Stockbrot gebacken. Vielen Dank dafür.

Leckeres Essen gab es auch am Buffet (Spenden der Eltern) Vielen Dank.

Ein schönes Fest mit vielen guten Gesprächen, Fröhlichkeit und großer Gemeinschaft.

Natürlich werden wir auch wieder Laterne laufen und im Sinne von St. Martin teilen.

Herr Boll begleitet alles wieder mit dem Akkordeon. Wir freuen uns.

Am 1. Advent beginnt das neue Kirchenjahr und wir feiern alle zusammen das Zimtsternfest:

Unsere Kita wird wunderbar mit Hilfe der Eltern geschmückt werden und wir bereiten uns auf das Weihnachtsfest, die Geburt Jesu Christi, vor.

Wir wünschen allen eine fröhliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2018



▲ Gemeinsames Singen im Erntedankgottesdienst



## Pfadfinder

Eine schöne Jahreszeit für die Kinder und Jugendlichen.

Für die Pfadfinder ist es im Winter etwas ruhiger: die Zelte liegen im Materiallager und es dauert noch eine ganze Weile, bis sie wieder aufgebaut werden. Die Älteren haben nun Zeit Reparaturen vorzunehmen und Löcher in den Zeltbahnen zu flicken.

Die Gruppenstunden aber sind gerade in der Zeit bis Weihnachten einzigartig, denn sie liegen mitten im Sonnenuntergang. So können auch die Wölflinge Nachtgeländespiele im Schulwald machen und nach Ende des Spiels im Schein der Fackel wieder zurück zum Gemeindehaus ziehen. Darauf freuen sich die Pfadfinder in den kommenden Wochen ganz besonders.

Zu Beginn des neuen Jahres steht dann schon fast traditionell der Bilderabend an: Pfadfinder, ihre Eltern und Geschwister treffen sich zu einem gemeinsamen Essen und schauen anschließend die Fotos von den Aktionen und Zeltlagern aus dem vergangenen Jahr. Schön war's.

Inga Hauschildt



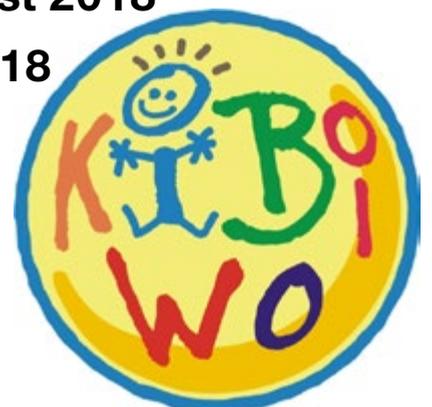
## Kinder**bibel**wochen 2018 Vorankündigung



**Osterferien: 3. - 6. April 2018**

**Sommerferien: 30. Juli - 3. August 2018**

**Herbstferien: 8. - 12. Oktober 2018**





◀ Die Kids beim Spielen bei Kerzenlicht

## Kinder und Jugend im **Advent**

Die Kindergruppe Kids wird die Adventszeit voll auskosten.

Advent, das ist Warten, Aufbrechen und Ankommen. Worauf, wohin und auf wen? Die Kinder werden diese alten Geschichten selbst erzählen und die Fragen beantworten können. Zudem ist die Kindergruppe für den Adventskalender im Jugendraum zuständig, sie darf das Warten für alle anderen gestalten. Es werden Weihnachtskekse gebacken, gebastelt, gesungen und gespielt. Es darf Weihnachten werden.

Die 14jährigen Jugendlichen werden am ersten Novemberwochenende ihre ersten Einheiten in der Teamerausbildung haben. Das Wochenende werden sie in Heidkate verbringen: viel Arbeit, aber auch viel Spaß.

Auch die jüngeren und älteren Jugendlichen wollen und werden die Advents- und Weihnachtszeit erleben. Manche möchten basteln, andere singen, Kekse backen, spielen oder einfach nur auf dem Sofa chillen. In der Vorweihnachtszeit verbinden sie gemeinsame Andachten in der Kirche bei ihren Treffen. Vielleicht wird sich dann schon einer der neuen Teamer zutrauen, eine Andacht zu gestalten.

**Inga Hauschildt**



▲ Die Jugendgruppen im tigten Weihnachtsdress

23. Dez

17:00 Uhr

# Taizégottesdienst

zum Christfest

Taizéteam

24. Dez

14:00 Uhr

15:00 Uhr

# Krippenspiel

mit dem Kinderchor in der ev. Kirche

A. T. Christiansen

14:30 Uhr

# Familienweihnacht

für Klein und Groß in der kath. Kirche Stella Maris

I. Hauschildt

16:30 Uhr

18:00 Uhr

# Christvesper

Pastor Dr. Rose

23:00 Uhr

# Christnacht

Pastorin Liepolt

25. Dez

17:00 Uhr

# 1. Weihnachtstag

Gottesdienst mit Pastorin Liepolt

26. Dez

11:00 Uhr

# 2. Weihnachtstag

Gottesdienst mit Kantorei

und Pastor Dr. Rose

**MayaMo – Gesang**  
**Michael Knauer – Keyboard**  
**Marc Breiffelder – Mundharmonika**  
**Georg Schroeter – Gesang und Klavier**



# Home for Christmas

„Nach dem dritten Mal ist es Tradition,“ strahlt MayaMo, die charismatische Sängerin mit der eingehenden Soulstimme, und erklärt auch gleich noch, warum sie sich so sehr freut: „Kaum eine Zeit im Jahr ist so sehr mit der Hoffnung verbunden, sie im Kreis seiner Lieben verbringen zu können, wie die Advents- und Weihnachtszeit. Traditionen geben uns ein Gefühl von Beständigkeit und besonders die Musik bietet uns dabei viele Möglichkeiten des gemeinsamen Erlebens.“ Begleitet wird die aus Guatemala City stammende, in Schleswig-Holstein lebende Sängerin von Georg Schroeter & Marc Breiffelder (bekannt als die ersten und bisher einzigen europäischen Musiker, die als Duo die „International Blues Challenge“ in Memphis/USA gewannen) und dem Keyboarder Michael Knauer, der mit seinen vielfältigen Klängen die weihnachtlichen Arrangements stimmungsvoll untermalt. Ihre spürbare Begeisterung, nicht nur für das Publikum zu musizieren, sondern es mitzunehmen in ein Gemeinschaftsgefühl lebendiger Vorweihnachtsfreude, erhielt bereits bei den zahlreichen Konzerten der vergangenen drei Jahren viel Anerkennung und Applaus, so dass diese internationale Reise durch die Welt der Weihnachtslieder inzwischen zum festen Bestandteil ihrer Jahresprogramme gehört.

Das Repertoire wird stets erweitert, damit auch Wiederholungsbesucher Traditionelles und Neues erleben können. Neben deutschen Weihnachtsliedern werden englische Carols und amerikanische Christmas-Songs sowie spanische Stücke in MayaMo's Muttersprache gespielt – und auch auf andere internationale erraschungen darf sich das Publikum freuen. Sehen, hören und erleben Sie persönlich:

„Home for Christmas“ - Das musikalische Feuerwerk im Advent! Erfrischend anders, facettenreich und mitreißend. Lieder, die unter die Haut gehen und Lust machen auf mehr!

**Karten zum Preis von 21,00 €**  
**(erm. 11,00 €)**  
**unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) und**  
**im Kirchenbüro.**

**Sonntag, 17.12.2017**  
**15:00 und 19:00 Uhr**

# Amtshandlungen

## Bestattungen

Persönliche Informationen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der gedruckten Ausgabe vorhanden.

## Taufen

Persönliche Informationen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der gedruckten Ausgabe vorhanden.



## Trauungen

### Ehejubiläum Goldene Hochzeit

### Ehejubiläum Diamantene Hochzeit

### Ehejubiläum Eiserne Hochzeit

Persönliche Informationen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nur in der gedruckten Ausgabe vorhanden.

## Kontoverbindung

Wenn Sie die Arbeit der Kirchengemeinde Heikendorf unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf eines der folgenden Konten.

Förde-Sparkasse:	BIC: NOLADE21KIE	IBAN: DE19210501700030008999
Evangelische Bank:	BIC: GENODEF1EK1	IBAN: DE38520604100006411894

Für Spenden über 200,- Eur stellen wir eine Spendenbescheinigung aus. Für Spenden darunter reicht es aus, dem Finanzamt einen Kontoauszug vorzulegen.

# Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

<b>Montag</b>	Eltern-Kind-Kreis 0–3 Jahre	9:30 Uhr	Pn. Simone Liepolt, 2487711
	Seniorenkreis	1. und 3. Mo. 15:00 Uhr	Pn. Simone Liepolt, 2487711
	Flötengruppe „Alte Musik“	Mo. in den geraden Wochen 19:45 Uhr	Ilse Lindemann, 241116
	Montagskreis	2. und 4. Mo. 19:00 Uhr	Margitt Wendschlag-Jende, 23989289
	Bibelkreis	3. Mo. im Monat	Ltg. Kirchenrat i.R. Horst Möhle Infos bei D. Poser, 24645
<b>Dienstag</b>	Weltladengruppe	3. Di. 9:30 Uhr	Ulrich Dagge, 24954
	Kreativkreis	14tägig Di. 19:00 Uhr	Monika Löhndorf, 04344–2797
	Kantorei	19:30–21:00 Uhr	Anne T. Christiansen, 2487723
	Jugendgruppe	19:00–20:30 Uhr	Inga Hauschildt, 2487715
<b>Mittwoch</b>	Pfadfinder (6–11 Jahre)	15:15–16:45 Uhr	Inga Hauschildt, 2487715
	Pfadfinder (12–18 Jahre)	17:15–18:45 Uhr	Inga Hauschildt, 2487715
	Gospelchor	19:30 Uhr	Anne T. Christiansen, 2487723
	Rojagruppe	nach Absprache	Dorothea Poser, 24645
<b>Donnerstag</b>	Besuchsdienstkreis	10:30 Uhr	Doris Krieg, 242634
	Spatzenchor (5–7 Jahre)	15:00–15:45 Uhr	Anne T. Christiansen, 2487723
	Lerchenchor (ab 8 Jahren)	16:00–16:45 Uhr	Anne T. Christiansen, 2487723
	Tansaniagruppe	3. Do. 19:30 Uhr	Birgitta Henrich, 0152–29552730
<b>Freitag</b>	Kids (6–12 Jahre)	15:00–17:00 Uhr	Inga Hauschildt, 2487715

Der **Weltladen** im Kirchturm ist montags bis freitags von 10:30 bis 12:30 Uhr geöffnet.

Am Donnerstag Nachmittag gibt es fair gehandelte Produkte im Weltladenhänger auf dem Heikendorfer Markt. Sonntags ist der Weltladen nach dem Gottesdienst geöffnet.

## Kontakt

Pastorin Simone Liepolt +49 (0) 431 2487711 [pastorin.liepolt@kirche-heikendorf.de](mailto:pastorin.liepolt@kirche-heikendorf.de)

Pastor Dr. Christian Rose +49 (0) 431 2487712 [pastor.rose@kirche-heikendorf.de](mailto:pastor.rose@kirche-heikendorf.de)

**Kirchenbüro** **geöffnet Mo., Di., Fr. 10–12 Uhr, Do. 15–17 Uhr**

Kerstin Grams +49 (0) 431 248770 [grams@kirche-heikendorf.de](mailto:grams@kirche-heikendorf.de)

[info@kirche-heikendorf.de](mailto:info@kirche-heikendorf.de)

### Kirchenmusik

Anne T. Christiansen +49 (0) 431 2487723 [kirchenmusik@kirche-heikendorf.de](mailto:kirchenmusik@kirche-heikendorf.de)

### Jugendarbeit

Inga Hauschildt +49 (0) 431 2487715 [jugend@kirche-heikendorf.de](mailto:jugend@kirche-heikendorf.de)

### Kindertagesstätte

Gisela Wittorf +49 (0) 431 2487713 [kindertagesstaette@kirche-heikendorf.de](mailto:kindertagesstaette@kirche-heikendorf.de)

## Impressum

### Herausgeber:

R. Schmitt-Rosenkötter (V.i.S.d.P.)  
Kirchengemeinderat der Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Heikendorf  
Neuheikendorfer Weg 4,  
24226 Heikendorf

Redaktion: Hauke Thomsen, Elke Sonnenberg, Inka Weißgräber

Layout: Tim Löhndorf, Hauke Thomsen

Druck: Gemeindebrief Druckerei

Auflage: 1000

Erscheinungsweise: vierteljährlich

### Anschrift der Redaktion:

Neuheikendorfer Weg 4,  
24226 Heikendorf,  
[kirchturm@kirche-heikendorf.de](mailto:kirchturm@kirche-heikendorf.de)

### Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, 11.01.2018  
Später eingereichte Artikel  
können nicht berücksichtigt werden.

### Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen.

Nicht angeforderte Beiträge können nicht veröffentlicht werden.

# Gottesdienste und Andachten

31.10.	19:00	Gottesdienst am Reformationstag mit dem Gospelchor	Pn. Liepolt
05.11.	10:00	Gottesdienst mit Verabschiedung von Gisela Wittorf ☩	P. Dr. Rose
11.11.	17:00	Andacht am Martinstag mit anschließendem Laterneumzug	Pn. Liepolt
12.11.	10:00	Gottesdienst mit Verabschiedung von Bernd Teutscher	Pn. Liepolt
19.11.	10:00	Gottesdienst am Volkstrauertag mit anschließender Kranzniederlegung	P. Dr. Rose
22.11.	18:00	Gottesdienst am Buß- und Bettag	P. Dr. Rose
26.11.	10:00	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres mit der Kantorei	Pn. Liepolt
03.12.	14:00	Gottesdienst am 1. Advent mit dem Kinderchor – Zimtsternfest	P. Dr. Rose
10.12.	10:00	Gottesdienst am 2. Advent mit dem Gospelchor	Pn. Liepolt
17.12.	10:00	Gottesdienst am 3. Advent	Pn. Liepolt
23.12.	17:00	<b>Taizégottesdienst zum Christfest</b>	Taizéteam
24.12.	14:00	<b>Krippenspiel mit dem Kinderchor in der ev. Kirche</b>	A. T. Christiansen
	14:30	<b>Familienweihnacht für Klein und Groß in der kath. Kirche Stella Maris</b>	I. Hauschildt
	15:00	<b>Krippenspiel mit dem Kinderchor in der ev. Kirche</b>	A. T. Christiansen
	16:30	<b>Christvesper</b>	P. Dr. Rose
	18:00	<b>Christvesper</b>	P. Dr. Rose
	23:00	<b>Christnacht</b>	Pn. Liepolt
25.12.	17:00	<b>Gottesdienst am 1. Weihnachtstag</b>	Pn. Liepolt
26.12.	11:00	<b>Gottesdienst am 2. Weihnachtstag mit der Kantorei</b>	P. Dr. Rose
31.12.	11:00	Gottesdienst am 1. Sonntag nach Weihnachten	Pn. Liepolt
07.01.	10:00	Gottesdienst ☩	NN
14.01.	10:00	Gottesdienst	NN
21.01.	10:00	Gottesdienst	NN
28.01.	18:00	Abendgottesdienst	NN

☩ Gottesdienst mit Abendmahl  
(Wein und Saft)

Die Kirche ist täglich 9:00 – 16:00 Uhr  
geöffnet.



**Gute-Nacht-Kirche**  
24.11. und 08.12.  
16:30 Uhr mit Pn. Liepolt und Team



**Morgenandachten**  
jeden Mittwoch 06:30 Uhr  
mit P. Dr. Rose  
**Die Morgenandacht findet letztmalig  
am 27. Dezember 2017 statt.**

## Taizéandachten

03.11. 19:00  
01.12. 19:00  
23.12. 17:00

Im Januar findet keine Taizéandacht statt